

- Essenz:** Geliebte Kinder, dient einander weiterhin mit der Nahrung des Glücks. Stets in glücklicher Stimmung zu bleiben und Glück zu verbreiten, ist die kraftvollste Gastfreundschaft.
- Frage:** Wodurch wird eure Stufe erhaben? Welches sind die wichtigsten Dinge, auf die ihr eure Aufmerksamkeit lenken müsst?
- Antwort:** Damit ihr eine erhabene Stufe erlangt: 1.) Habt den Mut, die Anhänglichkeit zu besiegen. 2.) Führt eine Prüfliste, was ihr mit Baba besprochen habt, während ihr euch an Ihn erinnert habt, und wie lange ihr euch an Ihn erinnert habt. 3.) Besiegt den Schlaf. 4.) Kümmert euch einerseits um euren alten Körper und vergesst ihn andererseits. 5.) Sorgt dafür, dass eure Natur göttlich wird. Lasst euch nicht von eurer Natur beeinflussen – beunruhigt und schikaniert niemanden. 6.) Entfernt alle Fehler und werdet reine Diamanten. Werdet duftende Blumen, die allen Glück vermitteln.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater, der das Dritte Auge des Wissens vergibt, ist hier und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Außer dem Vater kann euch niemand das Dritte Auge des Wissens geben. Ihr Kinder habt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Ihr wisst, dass sich diese alte Welt jetzt verändern wird. Die armen hilflosen Menschen wissen nicht, wer sie oder wie Er sie verändern wird, weil sie das Dritte Auge des Wissens nicht haben. Ihr Kinder habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten, durch welches ihr Anfang, Verlauf und Ende der Welt kennt. Dies ist der Süßstoff des Wissens. Sogar ein einziger Tropfen Süßstoff ist so süß! Ebenso ist „Manmanabhav“ das eine Wort des Wissens! Es ist süßer als alles andere. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Der Vater zeigt euch den Weg zum Land des Friedens und zum Land des Glücks. Der Vater ist gekommen, um euch Kindern die Erbschaft des Himmels zu geben. Daher solltet ihr Kinder sehr glücklich sein. Es heißt: „Keine Nahrung ist wie die des Glücks.“ Für diejenigen, die immer glücklich und in Freude verbleiben, ist dies wie eine Nahrung. Sich 21 Leben lang zu freuen, ist eine sehr kräftigende Nahrung. Füttert einander weiterhin mit dieser Nahrung. Bietet einander diese kraftvolle Gastfreundschaft an. Andere Menschen können einander diese Art der Gastfreundschaft nicht anbieten. Ihr Kinder bietet allen spirituelle Gastfreundschaft gemäß Shrimat an. Es ist auch wahre Wohltat, jemandem die Vorstellung des Vaters zu geben. Liebliche Kinder, ihr wisst, dass ihr vom Unbegrenzten Vater die Nahrung der Befreiung-im-Leben erhaltet. Im Goldenen Zeitalter führten alle in Bharat ein befreites und reines Leben. Der Vater gibt euch so eine großartige und erhabene Nahrung. Deswegen gibt es die Lobpreisung: „Wenn ihr etwas über übersinnliche Freude wissen wollt, fragt die Gopes und die Gopis.“ Dies ist so eine wunderbare und erstklassige Nahrung des Wissens und des Yogas und nur der spirituelle Arzt verfügt darüber. Niemand anderes weiß etwas über diese Nahrung. Der Vater sagt: Liebliche Kinder, Ich habe euch auf Meinen Handflächen ein Geschenk gebracht. Nur Ich besitze dieses Geschenk der Befreiung und der Befreiung-im-Leben. Jeden Kreislauf komme Ich und gebe es euch. Dann schnappt es euch Ravan wieder weg. Daher sollte das Glücksbarometer von euch Kindern so hoch ansteigen. Ihr wisst, dass euer Vater auch der Lehrer und der wahre Guru ist, der euch mit Sich zurücknimmt. Ihr erhaltet die Souveränität der Welt vom meist geliebten Vater. Ist das etwa eine kleine Sache? Daher solltet ihr immer glücklich bleiben. Das göttliche Studentenleben ist das beste Leben. Dieses Lob bezieht sich auf diese Zeit. In der neuen Welt werdet ihr dann auch immer glücklich feiern. Die Welt weiß nicht, wann das wahre Glück gefeiert wird. Die Menschen haben kein Wissen

über das Goldene Zeitalter. Deswegen feiern sie weiter hier. Woher kann jedoch in dieser tamopradhanen Welt Glück kommen? Hier weinen die Menschen weiterhin vor lauter Verzweiflung. In dieser Welt gibt es so viel Leid. Der Vater zeigt euch Kindern einen so leichten Weg. Während ihr zu Hause mit euren Familien lebt, lebt wie ein Lotos. Erinnert euch an Mich, auch während ihr eurer Arbeit nachgeht. So wie Liebende und Geliebter sich aneinander erinnern – einerseits die Liebende und andererseits der Geliebte. Hier ist es nicht so. Hier seid ihr Leben für Leben alle Liebende des einen Geliebten. Der Vater wird niemals zum Liebenden. Ihr habt euch an jenen Geliebten erinnert, um Ihn zu treffen. Je mehr Leid ihr erfahrt, desto mehr erinnert ihr euch an Ihn.

Man erinnert sich: Alle erinnern sich an Ihn in der Zeit des Leidens und niemand erinnert sich an Ihn in der Zeit des Glücks. In dieser Zeit ist der Vater die Allmächtige Autorität, der Eine, der über alle Kräfte verfügt und daher wird Maya auch Tag für Tag eine tamopradhane allmächtige Autorität. Deswegen sagt der Vater jetzt: Liebliche Kinder, werdet seelenbewusst. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater und macht euch zusammen damit auch die göttlichen Tugenden zu eigen und ihr werdet wie sie (Lakshmi und Narayan). In diesem Studium ist Erinnerung das Wichtigste. Erinnert euch mit sehr viel Liebe und Zuneigung an den allerhöchsten Vater. Der allerhöchste Vater wird die neue Welt etablieren. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch Kinder zu den Meistern der Welt zu machen. Erinnert euch daher jetzt an Mich und die Verfehlungen eurer unzähligen Leben werden sich auflösen. Der Läuterer-Vater sagt: Ihr seid sehr unrein geworden, erinnert euch deswegen jetzt an Mich, dann werdet ihr rein und Meister der Welt. Die Menschen rufen den Läuterer Vater. Jetzt ist der Vater gekommen, daher solltet ihr unbedingt rein werden. Der Vater ist entfernt das Leid und spendet das Glück. Im Goldenen Zeitalter gab es wahrhaftig die reine Welt und alle waren so glücklich. Der Vater sagt jetzt wieder: Kinder, erinnert euch weiterhin an das Land des Friedens und an das Land des Glücks. Es ist jetzt das Übergangszeitalter. Der Bootsmann bringt euch jetzt von dieser Seite zur anderen Seite. Es handelt sich dabei nicht nur um ein Boot, sondern die gesamte Welt ist wie ein großes Schiff und Er bringt euch hinüber. Der Vater erklärt euch lieblichsten Kindern: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Auch ihr könnt euch in den Dienst des Vaters einbringen. Im Dienste Gottvaters. Der Vater ist persönlich gekommen, um euch zu den Meistern der Welt zu machen. Wer sich sehr bemüht, wird Mahavir genannt. Man kann sehen, wer die Mahavirs sind, die Babas Weisungen befolgen. Die Weisung des Vaters lautet: Betrachtet euch als Seelen und seht andere als Brüder. Vergesst diesen Körper. Sogar Baba schaut nicht auf die Körper. Der Vater sagt: Ich sehe die Seelen. Ihr wisst, dass die Seele nicht ohne den Körper sprechen kann. Auch Ich bin in diesen Körper eingetreten, Ich habe ihn Mir ausgeliehen. Die Seelen können nur durch den Körper studieren. Babas Sitzplatz ist hier (in der Stirn). Dies ist ein unsterblicher Thron. Eine Seele ist ein unsterbliches Abbild. Eine Seele wird niemals größer oder kleiner; ein Körper ist klein oder groß. Der Thron aller Seelen ist die Mitte ihrer Stirn. Die Körper aller sind unterschiedlich. Der unsterbliche Thron von einigen ist der eines Mannes und der von anderen ist der einer Frau. Der unsterbliche Thron von manchen ist der eines Kindes. Der Vater sitzt hier und lehrt euch Kindern spirituellen Drill. Wann immer ihr mit jemandem spricht, betrachtet euch zuallererst als Seelen. Ich, die Seele, spreche zu meinem Bruder. Ich vermittele ihm die Botschaft des Vaters: Erinnere dich an Shiv Baba. Der Rost wird nur durch die Erinnerung entfernt. Der Wert des Goldes wird reduziert, wenn es legiert ist. Ihr Seelen seid auch wertlos geworden, weil ihr Seelen rostig geworden seid. Werdet jetzt wieder rein! Ihr Seelen habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Seht eure Brüder mit diesem Auge an. Wenn ihr andere als Brüder seht, werden eure Sinnesorgane euch nicht betrügen. Wenn ihr euer Schicksal des Königreiches beanspruchen und Meister der Welt werden wollt, dann bemüht euch darum. Vermittelt allen Wissen,

indem ihr sie als eure Brüder seht und dann wird diese Gewohnheit sich festigen. Ihr alle seid wahrhaftig Brüder. Der Vater und auch ihr seid von oben gekommen. Der Vater dient gemeinsam mit den Kindern. Er macht euch Mut zu dienen. Wenn ein Kind Mut hat, hilft der Vater. Daher solltet ihr üben: „Ich, die Seele, unterrichte meinen Bruder.“ Es ist die Seele, die studiert. Man nennt dies „spirituelles Wissen“, welches ihr vom Vater erhalten habt. Nur im Übergangszeitalter kommt der Vater und vermittelt dieses Wissen: Betrachtet euch selbst als Seelen. Ihr seid nackt gekommen, habt dann hier einen Körper angenommen und spielt eure Rollen der 84 Leben. Jetzt geht es darum, nach Hause zurückzukehren. Betrachtet euch daher als Seelen und behaltet den Blick der Bruderschaft bei. Ihr solltet diesen Einsatz bringen. Ihr bemüht euch für euch selbst; was geht es euch an, was andere tun? Wohltat beginnt zu Hause. Das heißt, betrachtet euch zuerst als Seelen betrachten und erklärt dann euren Brüdern, dann wird der Pfeil das Ziel sehr gut treffen. Füllt sie mit dieser Kraft an! Nur wenn ihr euch bemüht, werdet ihr die Frucht beanspruchen. Ihr müsst auch ein wenig tolerieren. Wenn euch jemand etwas Falsches erzählt, bleibt einfach ruhig. Wenn ihr ruhig bleibt, was kann die andere Person dann tun? Man kann nur mit beiden Händen klatschen. Wenn jemand etwas sagt und der andere still bleibt, wird der erste ganz natürlich ebenfalls still. Wenn beide Hände aufeinander klatschen (wenn es Konflikte gibt) entsteht der Lärm. Die Kinder sollten einander Wohltat erweisen.

Der Vater erklärt: Kinder, wenn ihr immer glücklich bleiben wollt, werdet manmanabhav. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Seht eure Brüder, die Seelen. Vermittelt dieses Wissen auch euren Brüdern. Wenn ihr diese Gewohnheit prägt, wird euch das „verdorbene Auge“ niemals betrügen. Seht auf das Dritte Auge des Wissens, die Seele. Baba schaut auch nur auf euch, die Seelen. Versucht, ständig nur auf die Seelen zu schauen. Seht den Körper noch nicht einmal. Wenn ihr die Meditation leitet und ihr euch als Seelen betrachtet und ihr weiterhin auf eure Brüder schaut, wird guter Dienst stattfinden. Baba hat gesagt: Erklärt euren Brüdern. Alle Brüder beanspruchen ihre Erbschaft vom Vater. Ihr Brahmanenkinder erhaltet dieses spirituelle Wissen nur einmal. Ihr seid Brahmanen und werdet dann ihr Gottheiten. Ihr werdet dieses Übergangszeitalter nicht verlassen. Wie solltet ihr sonst hinübergehen? Ihr werdet nicht hinüberspringen. Dies ist das wunderbare Übergangszeitalter. Daher solltet ihr Kinder die Gewohnheit prägen, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Es geht dabei um eure eigene Wohltat. Vermittelt euren Brüdern die Lehren des Vaters. Der Vater sagt: Ich vermittele euch Seelen Wissen. Ich sehe nur die Seelen. Wenn man mit einander spricht, sieht man sich ins Gesicht. Ihr sprecht mit den Seelen und dürft daher nur auf die Seelen schauen. Auch wenn ihr das Wissen mithilfe des Körpers vermittelt, müsst ihr dennoch das Körperbewusstsein beenden. Ihr, die Seelen, versteht, dass der Vater, die Höchste Seele, euch Wissen vermittelt. Der Vater sagt: Ich sehe die Seelen. Die Seelen sagen auch: „Ich sehe den Vater, die Höchste Seele. Ich erhalte Wissen von Ihm.“ Man nennt dies den Austausch spirituellen Wissens der Seelen untereinander. Das Wissen ist in der Seele. Das Wissen wird der Seele vermittelt. Dies ist wie eine Kraft. Wenn euer Wissen mit Kraft angefüllt ist, und ihr es dann anderen erklärt, wird der Pfeil das Ziel treffen. Der Vater sagt: Übt und seht, ob der Pfeil das Ziel trifft oder nicht. Ihr solltet diese neue Gewohnheit prägen, dann wird das Körperbewusstsein entfernt. Die Stürme Mayas werden weniger. Ihr werdet keine schlechten Gedanken haben. Ihr werdet keine lasterhafte Blickweise haben. Ich, die Seele, bin durch den Kreislauf von 84 Leben gegangen. Das Spiel endet jetzt. Bleibt jetzt in Erinnerung an Baba. Ihr werdet nur durch Erinnerung satopradhan von tamopradhan und Meister der satopradhanen Welt. Es ist so leicht. Der Vater weiß, dass es Seine Rolle ist, den Kindern diese Lehren zu vermitteln. Es ist nichts Neues. Ich muss alle 5.000 Jahre kommen. Ich bin daran gebunden. Ich sitze hier und erkläre euch Kindern: Liebliche Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und eure letzten Augenblicke werden euch

zu eurem Ziel führen. Dies sind die letzten Augenblicke. Erinnert euch immer nur an Mich und ihr werdet erlöst. Durch die Pilgerreise der Erinnerung werden die Säulen stark. Ihr Kinder erhaltet diese Lehren, wie man seelenbewusst wird, nur einmal. Dieses Wissen ist so wunderbar! Baba ist wunderbar und Babas Wissen ist wunderbar. Niemand sonst kann es vermitteln. Dies ist der höchste Clan, euer Brahmanenclan. In dieser Zeit sind eure Leben unschätzbar wertvoll – passt daher gut auf jene Körper auf. Da die Körper tamopradhan sind, hat sich ihre Lebensdauer verringert. Je mehr ihr im Yoga bleibt, desto mehr wird sich eure Lebensspanne verlängern. Die verlängerte Lebensspanne wird im Goldenen Zeitalter 150 Jahre betragen und deshalb müsst ihr gut auf euren Körper achten. Denkt nicht, das sei eine Marionette aus Lehm, bei der es nichts ausmache, wenn sie endet/stirbt. Nein! Erhaltet ihn am Leben! Dies ist ein unschätzbar wertvolles Leben. Wenn jemand krank ist, so verzweifelt deshalb nicht. Ratet ihm, sich an Shiv Baba zu erinnern. Je mehr Erinnerung ihr habt, desto mehr werden sich eure Verfehlungen auflösen. Dient demjenigen, so dass er weiterlebt und sich an Shiv Baba erinnert. Kinder, seid mutig und seid Zerstörer der Anhänglichkeit. Werdet augenblicklich Sieger über die Anhänglichkeit. Ihr habt den Unbegrenzten Vater gefunden, daher gilt es, eure vollständige Erbschaft von Ihm zu beanspruchen. Baba hat euch Kinder erklärt, ihr möget eure Prüfliste führen. „Worüber habe ich mich mit Baba während der Erinnerung an Ihn unterhalten? Wie sehr habe ich Ihn gelobt? Wie intensiv habe ich mich beim Essen an Ihn erinnert und habe ich Ihn dann wieder vergessen?“ Es ist unerlässlich, eure Bewusstseinsstufe erhaben zu machen. Besiegt den Schlaf! Intensiviert eure Erinnerung an Ihn. Fahrt damit fort, andere zu unterrichten. Werdet diesbezüglich ganz bestimmt Zerstörer der Anhänglichkeit. Vergesst auch eure alten Körper. Ihr gehört jetzt zum Vater und daher geht es darum, sich an Ihn zu erinnern. Erinnert euch an den Vater, der euch mit so viel Liebe zu Diamanten macht. Prüft: „Ist meine Natur göttlich?“ Die Menschen werden sehr von ihrer eigenen Natur schikaniert. Jeder von euch hat sein eigenes Drittes Auge erhalten – nehmt die Überprüfung also damit vor. Kommt meine Erinnerung bei Baba an? Entfernt die Fehler, die ihr habt und werdet reine Diamanten. Wenn es auch nur den kleinsten Fehler gibt, wird euer Wert sich verringern.

Ihr müsst euch dann bemühen, euren Wert wieder zu steigern. Baba weiß, dass ihr eure Karmateet-Stufe am Ende euren Bemühungen entsprechend unterschiedlich erhalten werdet. Dennoch wird Baba euch raten, euch anzustrengen. Ihr werdet von Baba, eurem Einsatz entsprechend, geliebt. Duftende Blumen, die Glück vermitteln, können nicht versteckt bleiben. Der Vater sagt zu den Kindern: Liebliche Kinder, erinnert euch stets einzig an Mich, dann wird der Schmutz entfernt. Während der Erinnerung an den Vater sollte euer Herz vollkommen gelassen (cool) sein. Lasst euch von der Erinnerung an den Vater „behelligen“. „Baba, lieblicher Baba, von dem, was ich früher war, verwandelst Du mich so sehr!“ Andere wissen nicht, was ihr werdet. Erinnert euch also mit so viel Liebe an den so lieblichen Vater! Einige Mütter, die in Bindung leben, bleiben so sehr in Erinnerung. Ihr könnt nicht sagen, wie sie es schaffen, sich selbst zu befreien und zu Baba zu kommen. Andere Kinder haben, verglichen mit ihnen, nicht so viel Liebe. Sie erinnern sich sehr oft an Baba und vergießen Tränen der Liebe. „Baba, wann werde ich Dich treffen? Baba, der Du uns zu Meistern der Welt machst, oh Baba, wann werde ich Dich persönlich treffen können?“ Auf diese Weise erinnern sie sich mit sehr viel Liebe an Baba. „Baba, der Du all unser Leid entfernst, Du hast so ein großes Schicksal/Glück für uns erschaffen. Du machst uns zu Meistern der Welt.“ Sie erhalten sehr viel Kraft durch Erinnerung. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Wenn euch jemand falsche Dinge erzählt, bleibt einfach still. Geratet nicht durch eure Worte in Konflikte. Toleriert es. Erweist einander Wohltat.

2. Übt, mit dem Dritten Auge des Wissens den Seelenbruder zu sehen. Betrachtet euch als Brüder und vermittelt eurem Bruder Wissen. Übt den spirituellen Drill und ermöglicht dies auch anderen. Bemüht euch um eurer selbst willen. Schaut nicht auf andere.

Segen: Möget ihr die Essenzform annehmen und durch die Kräfte des Verschmelzens und Zusammenpackens Stabilität erfahren.

Was den Körper betrifft, die Verwandten des Körpers und die Besitztümer des Körpers, so nimmt das alles sehr viel Raum ein. Um all diese Ausdehnung in die Essenz zurückzuführen, benötigt ihr die Kräfte des Zusammenschmelzens und Zusammenpackens. Lasst alle Arten von Ausdehnung in einem Punkt verschmelzen. „Ich bin ein Punkt, der Vater ist ein Punkt und die gesamte Welt ist im Vater, dem Punkt, enthalten.“ Die Punktform anzunehmen, d.h., in der Form der Essenz zu sein, bedeutet stabil zu sein. Wenn ihr Stabilität praktiziert, könnt ihr euren Intellekt innerhalb einer Sekunde stabilisieren – wo immer ihr wollt und wann immer ihr wollt.

Slogan: Wer immer eine spirituelle Bewusstseinsstufe beibehält, ist eine spirituelle Rose.

***** O M S H A N T I *****